

KRISTALLANALYSE BEOSIGNER® PLUS

ZWEI UNTERSUCHUNGEN ZU WASSER- UND LEBENSMITTELQUALITÄT

UNTERSUCHUNG 1

Kristallanalyse: Vergleichsuntersuchung
Wasserqualität Neutralprobe gegenüber
Wasserqualität Beosigner® Plus

UNTERSUCHUNG 2

Kristallanalyse: Vergleichsuntersuchung
Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber
Lebensmittelqualität Gurke Beosigner® Plus

**Hagalis AG,
Kristallanalysen,
Qualitätsprüfung,
Qualitätsberatung,
medizinische Diagnosen
Mai 2026**

KRISTALLANALYSE

BEOSIGNER® PLUS - ZWEI UNTERSUCHUNGEN ZU WASSER- UND LEBENSMITTELQUALITÄT

Die beiden vorliegenden Untersuchungen betrachten den Beosigner® Plus anhand zweier unterschiedlicher Probenarten:

Leitungswasser und eine konventionell angebaute Gurke. Beide Untersuchungen folgen demselben Grundprinzip: Eine unbehandelte Neutralprobe wird jeweils einer mit dem Beosigner® Plus behandelten Vergleichsprobe gegenübergestellt.

Die Auswertung erfolgte über die Analyse des Kristallisats. Dabei entstehen nach einem standardisierten Aufbereitungs- und Verdunstungsprozess charakteristische Kristallbilder, anhand derer Aussagen zur Qualität der jeweiligen Probe abgeleitet werden. Betrachtet wurden unter anderem die Ausbildung der Kristallstrukturen, Hinweise auf Bioverfügbarkeit, energetische Qualität sowie mögliche Belastungsinformationen.

Gerade in der Kombination der beiden Proben entsteht ein wiederkehrendes Untersuchungsbild:

Sowohl beim Leitungswasser als auch bei der Gurke werden die behandelten Proben jeweils positiver bewertet als die unbehandelten Referenzproben. Damit machen die Ergebnisse die Anwendung des Beosigner® Plus in zwei konkreten Bereichen sichtbar – im Medium Wasser und am Beispiel eines Lebensmittels.

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Kristallanalyse: Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Beosigner® Plus

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Kristallanalyse: Vergleichsuntersuchung Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Beosigner® Plus.

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

Fragestellung:

Wie unterscheidet sich normales Leitungswasser von mit dem Beosigner® Plus vitalisiertem Leitungswasser?

Eine Vergleichsuntersuchung des Kristallisats.

METHODIK

Untersuchung des Kristallisats: Probengewinnung aus Flüssigphase und Festphase der Proben

1. Destillation der Probe ohne Zusätze von Wasser oder sonstigen Lösungsmitteln bei niederen Temperaturen
2. Gewinnung des Kristallsalzes aus dem Destillatrückstand durch Veraschung und Kalzinierung
3. Vereinigung von Destillat und Kristallsalzen und anschließende Aufbringung auf Objektträger

Verdunstung der Flüssigkeit bei Raumtemperatur, Entstehung typischer Kristallbilder für jede Probe, Aussage über das biologische Qualitätsniveau der Proben.

Die Kristallbilder sind aus derselben Probe jederzeit reproduzierbar und zeigen immer die für die Proben typischen Kristallbilder.

VERGLEICHSPROBEN

1. Gegenüberstellung von: Referenzprobe/Neutralprobe: Herdwanger Leitungswasser
2. Vergleichsprobe: mit Beosigner® Plus vitalisiertes Herdwanger Leitungswasser

Vitalisierungszeit: 10 min

„Sämtliche Proben wurden unter gleichen Bedingungen gezogen und den gleichen Parametern unterworfen, sodass Fremdeinflüsse deutlich ausgeschlossen werden konnten. Insofern ist jede Probe gleichberechtigt behandelt.“

ERGEBNISSE NEUTRALPROBE

Bewertung Referenzprobe/Neutralprobe: Herdwanger Leitungswasser

- Keine großen kristallfreien Zonen
- Verdichtete Kristallisation/Kristallstrukturen: 90-Grad-Winkelstrukturen, keine 60-Grad-Winkelstrukturen
- Verdichtungen der Kristallstrukturen zeigen Ausfällung von Mineralstoffen
- Keine ausgeprägte Oberflächenbildung der Mineralstoffe
- Kein direkter Hinweis auf Schadstoffbelastung (Chemikalien, Schwermetalle, andere Umweltgifte)

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

INTERPRETATION NEUTRALPROBE

Gesamtbewertung I: Technische Wasserqualität eher gering

- Keine großen kristallfreien Zonen als Hinweis auf normale Energiebilanz, große kristallfreie Zonen ansonsten Hinweise auf stark negative Energiebilanz

= Normale Energiebilanz (Bewertung nach Parameter kristallfreie Zone)

- Verdichtete Kristallisation für Leitungswasser „herkömmlicher Art“ häufig und üblich

= Normale Beurteilung für Leitungswasser

- Nicht gut gelöste und leicht zur Ausfällung neigende Mineralstoffe, fehlende Lösbarkeit der Mineralstoffe

= Geringe Bioverfügbarkeit der Mineralstoffe im Wasser

= Hohe Verkalkungsgefahr (für Haushaltsgeräte)

Gesamtbewertung II: Wasser ist (bio-)chemisch und mikrobiologisch rein, aber dafür biophysikalisch belastet

- 90-Grad-Winkel- und Clusterstrukturen als Hinweis auf Schadstoffinformationen und Hinweis auf eher negative Energiebilanz, wünschenswert wären hier 60-Grad-Winkelstrukturen

= Indirekter Hinweis auf Schadstoffinformationen (z. B. durch künstliche Wasseraufbereitung der Stadtwerke) wie Chlorgase

= eher negative Energiebilanz (Bewertung nach Parameter Clusterstruktur)

- Kein direkter Nachweis einer Schadstoffbelastung

= Wasser ist frei von Chemikalien, Schwermetallen und anderen Umweltgiften und damit chemisch rein und belastungsfrei

- Kein pathologischer Keimbefund

= Wasser frei von mikrobiologischen Belastungen

„Die Schadstoffinformationen kommen durch Einflussnahme von schädlichen Substanzen, durchaus auch durch Chlorgase, zustande, indem sich die Clusterstrukturen entsprechend dieser Substanzen anordnen und ihre Wirksamkeit weitergeben, auch wenn die Schadstoffe im eigentlichen Sinne nicht in einer toxischen Konzentration im Wasser gelöst sind und auch unter die Nachweisgrenze fallen. Die Ansammlung der Schadstoffinformationen ist jedoch nicht sehr ausgeprägt und kann hier als nur leicht beschrieben werden, dennoch hat dies häufig einen Einfluss auf das Wohlbefinden des Verbrauchers, der das Wasser zu sich nimmt.“

Gesamtbewertung III: mäßige Trinkwasserqualität ohne natürlich-ursprüngliche Quellherkunft

„Bei der Wasserprobe hier handelt es sich um ein Trinkwasser von mäßiger Güte, das kaum noch Anzeichen seiner natürlichen ursprünglichen Herkunft zeigt. Diese Wasserprobe wurde durch verschiedene Aufbereitungsverfahren etwas denaturiert. Gegenüber anderen Stadtwasserproben ist hier jedoch von einem mäßigen Niveau auszugehen, wenn man die Probe mit Wasserproben aus anderen Großstädten vergleicht.“

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

ERGEBNIS VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS

Bewertung Vergleichsprobe: Herdwanger Leitungswasser vitalisiert mit Beosigner® Plus

- Deutlich veränderte Kristallisation gegenüber Neutralprobe
- Viele, sehr gut ausgeprägt 60-Grad-Winkelstrukturen
- Keine 90-Grad-Winkelstrukturen
- Deutliche Zunahme Oberflächenbildung der Kristalle gegenüber Neutralprobe
- Kaum Verdichtungszone

INTERPRETATION VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS

Gesamtbewertung I: Verbesserte technische Trinkwasserqualität

- Kaum Verdichtungszone im Vergleich zur Neutralprobe, keine kreuzförmigen verdichteten Winkelstrukturen
- = Hinweis auf verbesserte Löslichkeit der Mineralien im Wasser, weniger Ablagerungstendenz von Kalk, weniger Verkalkungsgefahr**

„Deutlich ist daher, dass bei dieser Probe die technische Wasserqualität verbessert werden konnte.“

Gesamtbewertung II: Verbesserte Bioverfügbarkeit und gesteigerte biologische Wertigkeit

- Zunahme der Oberflächenbildung
- = Hinweis auf gute Erhöhung der Bioverfügbarkeit von Mineralstoffen**
- = Hinweis auf verbesserte Energiebilanz und Niveau der Vitalkräfte**

„Die Probe ist so besser als Lebensmittel zur Versorgung mit Spurenelementen und Mineralien geeignet als die Neutralprobe. Gleichzeitig hat das Niveau der Vitalkräfte insgesamt merkbar zugenommen. Die Energiebilanz fällt höher aus als bei der Neutralprobe und ist insgesamt als positiv zu bewerten. Es ist in der Probe ein deutlicher Energieüberschuss vorhanden. Der menschliche Stoffwechsel wird durch die hohe Bioverfügbarkeit der Spurenelemente und den Energieüberschuss positiv angeregt und unterstützt. Insofern ist die biologische Wertigkeit dieser Probe hier als hochwertig anzusehen.“

Gesamtbewertung III: Annäherung an ursprüngliche natürliche Wasserqualität

- Veränderte Kristallisation
- = Hinweis auf verbesserte Wasserqualität**

„Solche gut geformten Kristalle finden sich nur bei hochwertigen Quellwässern von hoher Qualität und finden ihre Vollendung in feinen sechssternförmigen 60°-Winkeln. Somit zeigt sich hier eine annähernd sehr gute Quellwasserqualität ohne größere Beanstandung. 90° Winkelstrukturen, die auf Verunreinigungen und Schadstoffe hindeuten, treten hier nicht auf.“

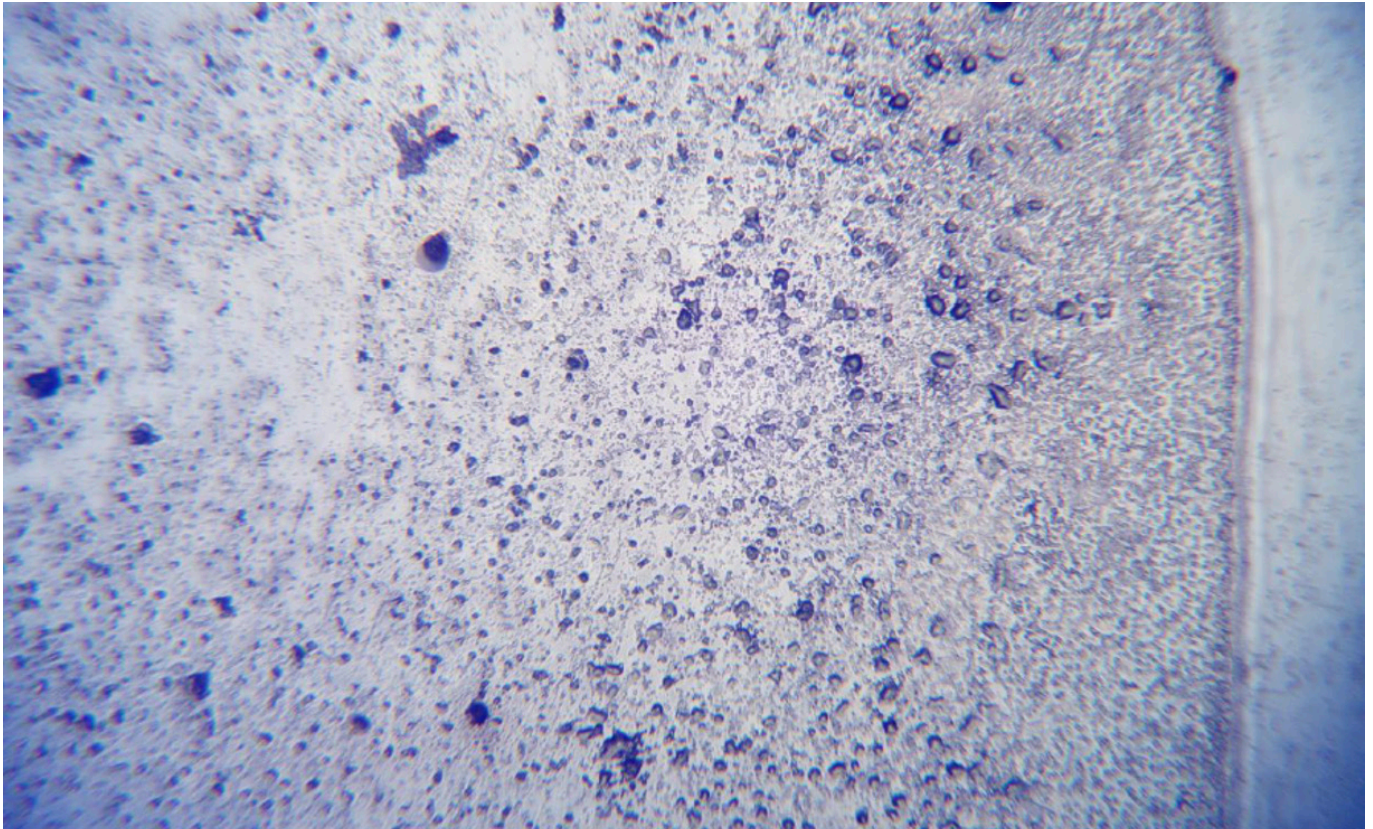
„Insgesamt zeigt sich also eine deutliche qualitative Aufwertung in Richtung Quellwasserqualität. Das Gerät ist durchaus in der Lage, ein Wasser zu renaturieren und es seiner ursprünglich natürlichen Qualität wieder anzunähern.“

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

DETAILANALYSEN: NEUTRALPROBE LEITUNGSWASSER

1. VOLLBILD: 40-FACHE VERGRÖßERUNG, NEUTRALPROBE



Beschreibung

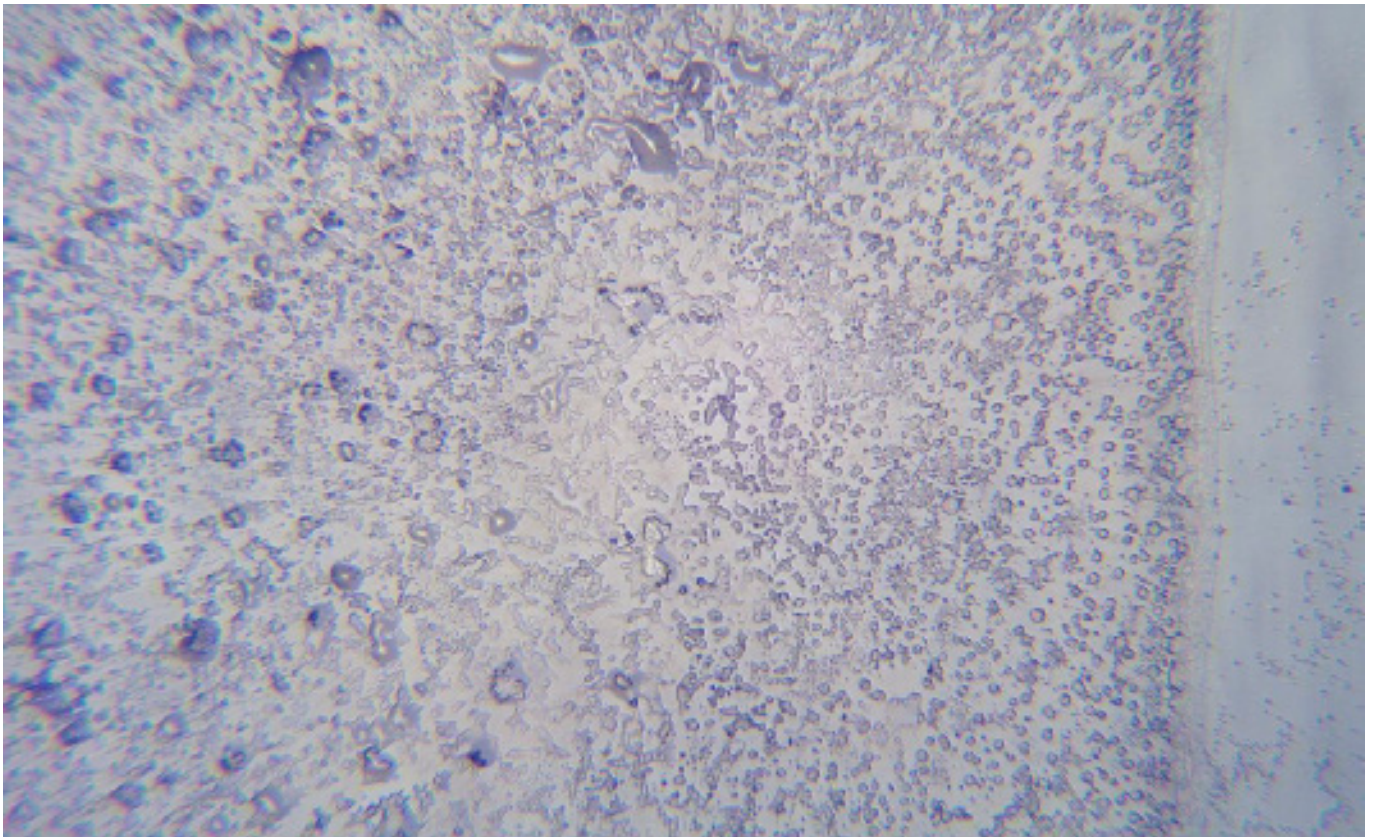
Verdichtete Kristallstrukturen mit 90-Grad-Winkeln auf dem gesamten Bild (dunkel-lila)

- Hinweis auf schlecht lösliche Mineralien, die leicht zur Ausfällung neigen
- Verkalkungsgefahr hoch
- Hinweis auf negatives Energieniveau der Probe: Verdichtete Zonen sowie 90-Grad-Winkelstrukturen als Hinweis des Energiedefizites, 60-Grad-Winkelstrukturen treten nicht auf, die ansonsten als Hinweise für eine hohe Energiedichte gewertet werden

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

2. HALBBILD: 100-FACHE VERGRÖßERUNG, NEUTRALPROBE



Beschreibung

Dichtere Winkelstrukturen und Kristalle mit 90-Grad-Winkeln

- Hinweis auf Schadstoffinformationen

Keine sternförmigen Kristallstrukturen

- Kein Hinweis auf natürliche Eigenschaften einer natürlichen (Quell-)Wasserqualität

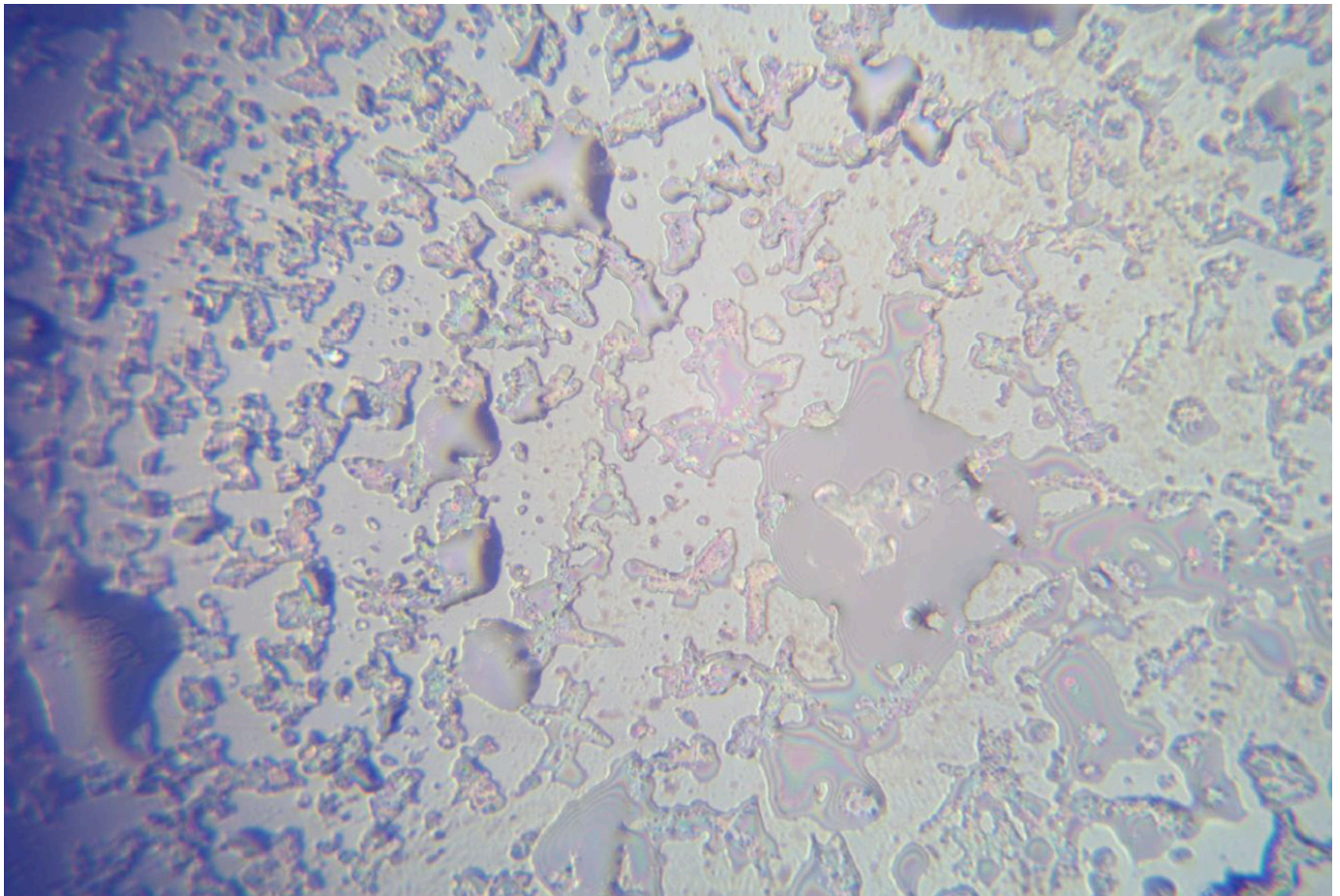
Keine hohe Oberflächenbildung der Kristalle

- Wasserprobe nicht geeignet, menschlichen Stoffwechsel ausreichend mit Mineralien und Spurenelementen zu versorgen = schlechte Bioverfügbarkeit = schlechte Eignung als „Nahrungsmittel“

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

3. GROSSBILD: 400-FACHE VERGRÖSSERUNG, NEUTRALPROBE



Beschreibung

90-Grad-Winkelstrukturen

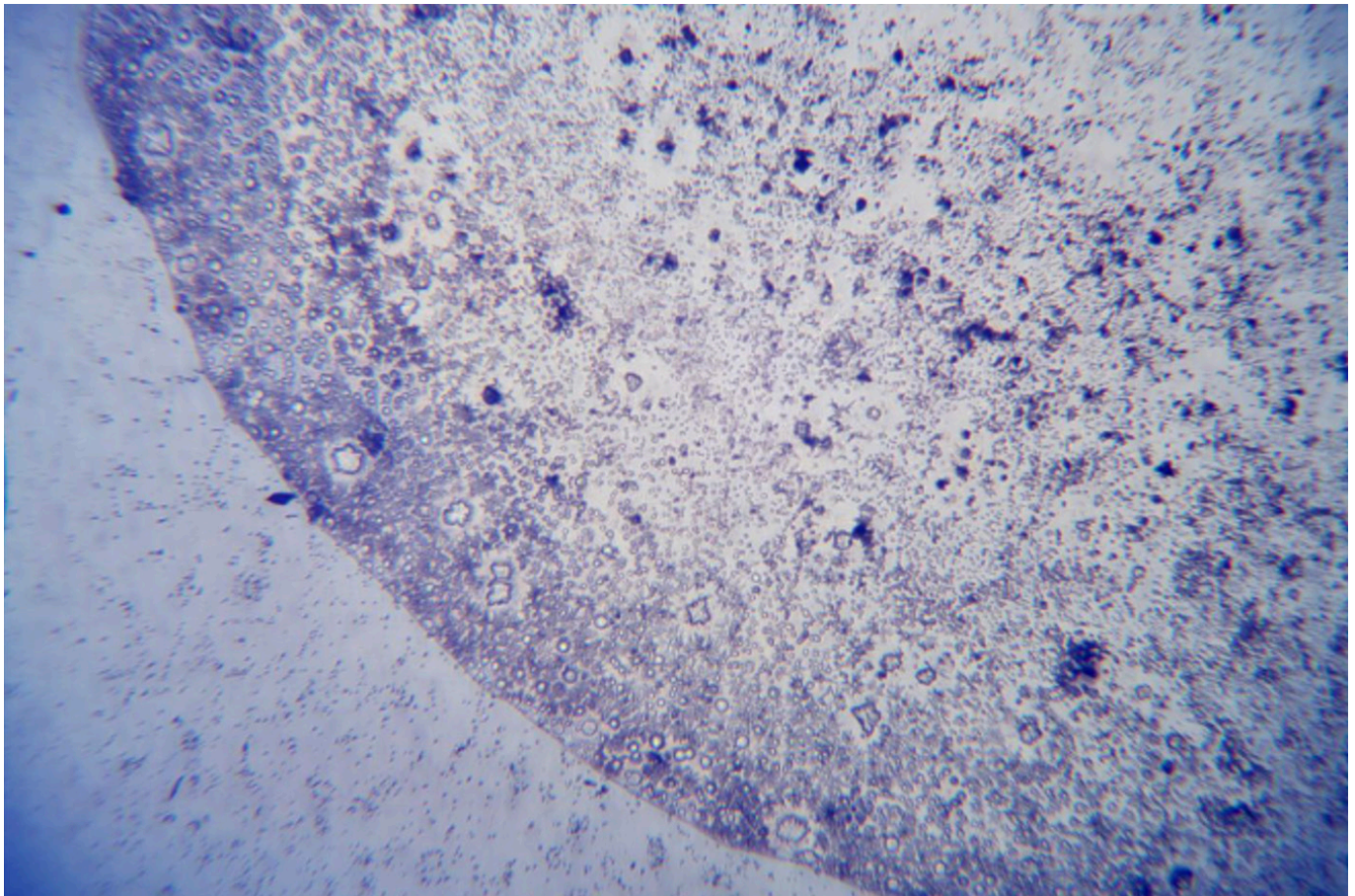
- Schadstoffinformationen, z. B. Aufbereitung durch Stadtwerke (Chlorierung)
- Aufbereitung durch Stadtwerke hat eher verdichtenden Charakter auf mineralische Struktur (im Vergleich mit Rohwasser in unaufbereitetem Zustand)

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

DETAILANALYSEN: VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS

1. VOLLBILD: 40-FACHE VERGRÖßERUNG, VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS



Beschreibung

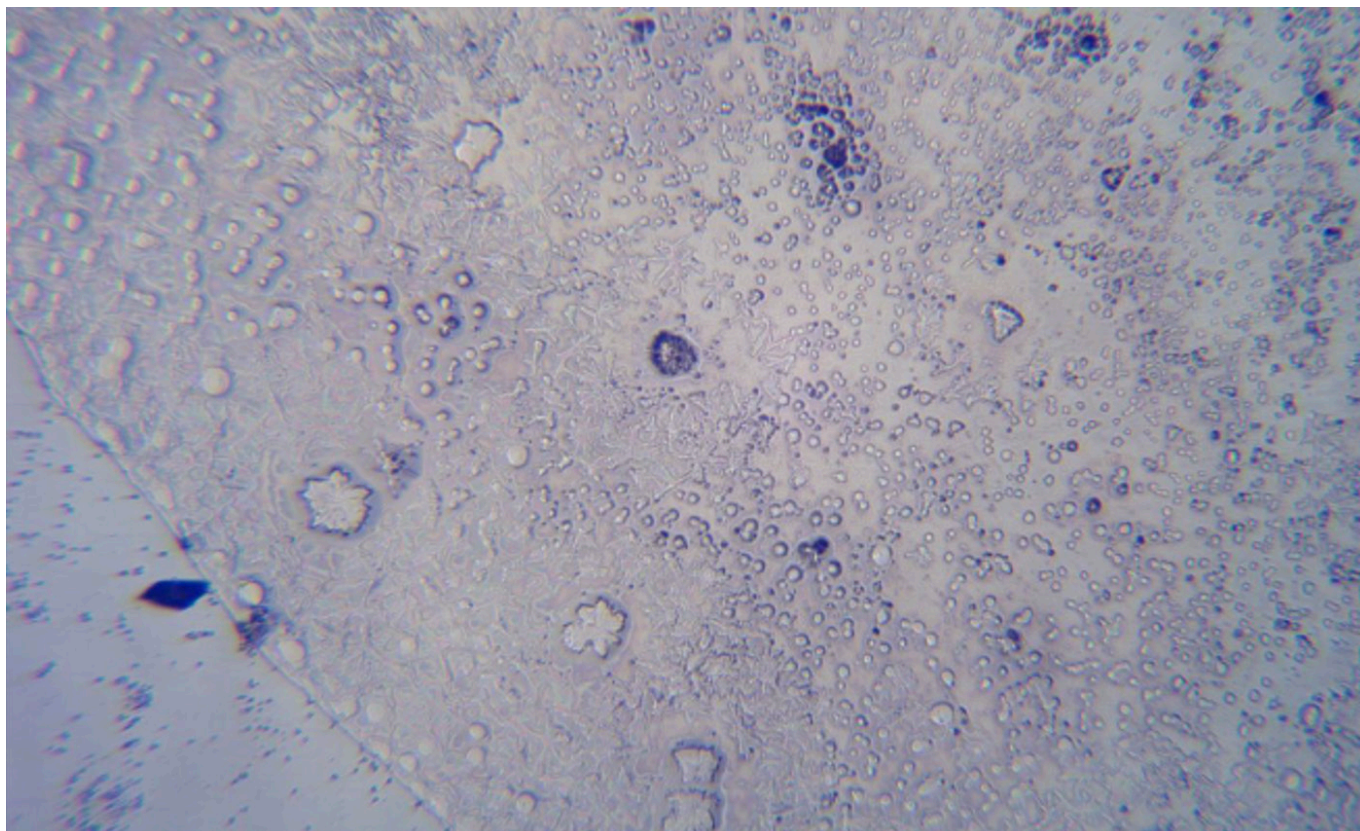
Gut ausgebildete Kristallstruktur, ohne Verdichtung im Randbereich, Zunahme der Oberflächenbildung

- Keine Hinweise auf Schadstoffbelastung
- Erhöhte Bioverfügbarkeit der Mineralien
- Insgesamt positive Energiebilanz mit Energieüberschuss, Zunahme des Niveaus der Vitalkräfte

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

2. HALBBILD: 100-FACHE VERGRÖßERUNG, VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS



Beschreibung

Kleine sternförmige Kristallstrukturen mit 60-Grad-Winkelstrukturen

- Hinweis auf positive Energiebilanz und Energieüberschuss

Keine 90-Grad-Winkelstrukturen

- Kein Hinweis auf Schadstoffinformationen mehr, als Zeichen der Fähigkeit des Beosigner® Plus, Schadstoffinformationen zu neutralisieren

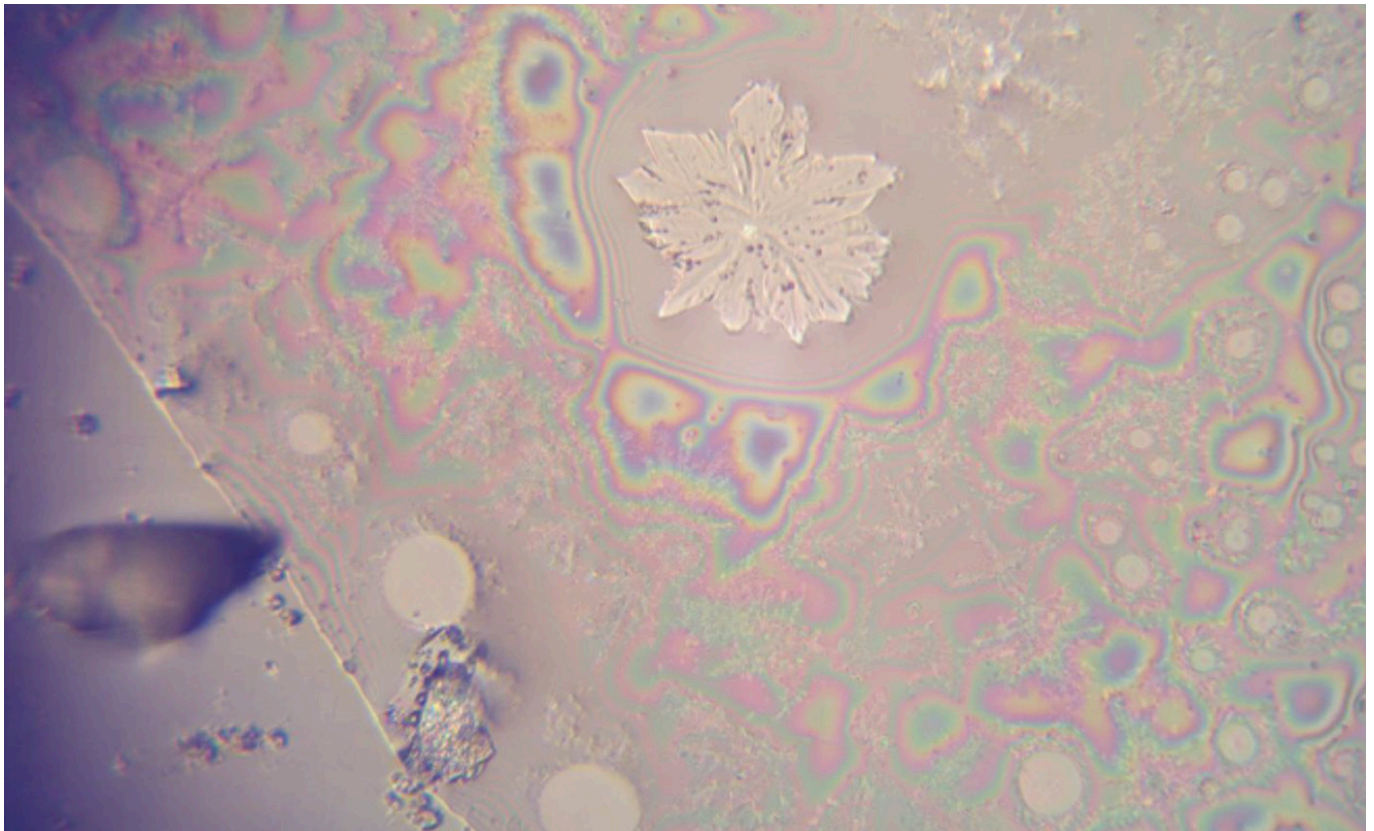
„Im Halbbild zeigen sich kleine sternförmige Kristallstrukturen, die sich dem 60° Winkel annähern. Sie sind Garant für eine positive Energiebilanz, was bedeutet, dass die Probe Energie an den Stoffwechsel des Menschen beim Genuss des Wassers abgeben kann. Der Mensch wird dadurch in seinem Organismus angeregt und belebt.“

„Eine Neutralisierung der Schadstoffinformationen, die in der Neutralprobe vorhanden waren, konnte durch die Wirkung des Gerätes gut erreicht werden. Damit zeigt sich eine gute Trinkwasserqualität, die für den alltäglichen Gebrauch gut geeignet erscheint.“

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

3. GROSSBILD: 400-FACHE VERGRÖßERUNG, VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS



Beschreibung

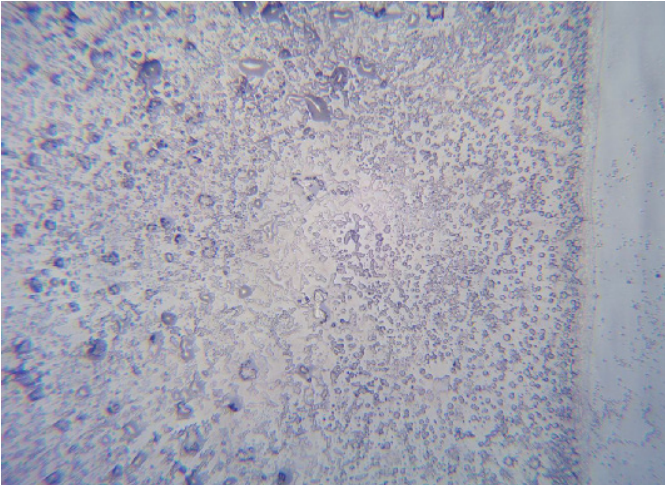
- Vermehrtes Auftreten von Kristallen mit 60-Grad-Winkelbildung, sternförmig
- Kein Hinweis auf Winkelstrukturen im Sinne einer Schadstoffinformation

„Die Probe hat sich somit deutlich einer natürlichen Quellwasserqualität angenähert. Hinweise auf eine Belastung durch elektromagnetische Strahlenquellen oder andere negative Einflüsse sind nicht feststellbar.“

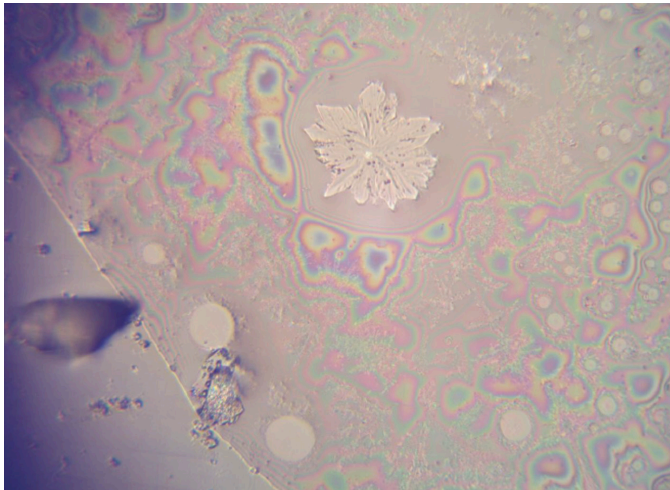
UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

BILDVERGLEICH MIT DER NEUTRALPROBE



Probe: Leitungswasser Herdwangen neutral, 400-fach vergrößert



Probe: Beosigner® Plus, 400-fach vergrößert

Zusammenfassung Neutralprobe	Zusammenfassung Vergleichsprobe Beosigner® Plus
Neutralprobe technisch und biologisch deutlich schlechter als vitalisierte Probe	Vergleichsprobe deutlich besser
Neutralprobe für Trinkwasserzwecke noch geeignet, aber nicht besonders empfehlenswert, kein hochwertiges Trinkwasser	Empfehlenswerte Qualität, wie sie für den Konsumenten wünschenswert ist
Befriedigendes technisches Qualitätsniveau, leicht erhöhte Verkalkungsgefahr	Deutliche Steigerung der technischen Wasserqualität ohne Verlust der biologischen Wasserqualität
Enthaltene Schadstoffinformationen als Indikator für die Mängel der Wasserprobe	Keine Schadstoffinformationen enthalten
Kein Auftreten von 60-Grad-Winkelstrukturen (auffindbar bei hochwertigem Quellwasser), viele 90-Grad-Winkelstrukturen als Hinweis auf leicht negative Energiebilanz (1 von 2 Indikatoren für negative Energiebilanz erfüllt)	Viele 60-Grad-Winkelstrukturen als Indikator für erhöhte Energiebilanz mit Energieüberschuss
Bewertungssystem: Schulbenotung: 3,3 befriedigend mit Tendenz zu ausreichend Eine Annäherung an ursprüngliches, hochwertiges Quellwasser kann nicht erreicht werden	Bewertungssystem: Oberer Bereich der Benotungsskala Schulbenotung: 2,0, gut Annäherung an Quellwasserqualität „Die Verbesserung gegenüber der Neutralprobe beträgt 1,3 Notenpunkte, was eine deutliche Qualitätsverbesserung darstellt. Damit weisen wir eine empfehlenswerte Qualität aus, wie sie für den Konsumenten wünschenswert ist.“ „Innerhalb unseres Bewertungssystems siedelt sich die Probe im oberen Bereich der Benotungsskala an, da die biologische Qualität der Wasserprobe durch die Behandlung mit dem Gerät Beosigner® Plus der Firma Vitarights Innovations GmbH deutlich angehoben werden konnte.“

UNTERSUCHUNG 1 - WASSER

Vergleichsuntersuchung Wasserqualität Neutralprobe gegenüber Wasserqualität Vergleichsprobe Beosigner® Plus

ZUSAMMENFASSENDE TABELLARISCHE BEURTEILUNG

PROBE: VOM: 19.02.2026	1	2	3	4	5	GESAMTBEWERTUNG	
Vitarights Innovations GmbH							
Wasserprobe: Beosigner plus							
Untersuchung der Kristallisate:							
	Gesamtbild						
Bewertung	Ausbildung	Formen	Ausbreitung	Intensität	Gesamtpunktzahl	Note	Urteil
	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +12 bis -12 Punkten	1 Beste – 6 Schlechteste	ausgezeichnet bis schädigend
Beosigner plus	+2,0	+1,5	+1,5	+2,0	+7,0	2,0	gut
Neutralprobe Herdwangen	0	0	+ 0,5	0	0,5	3,3	befriedigend-Tendenz ausreichend
Gesamtbewertung:							
Wasserprobe Beosigner plus	Die biologischen Eigenschaften dieses Wassers sind deutlich besser als bei der Neutralprobe. Dies bedeutet, dass für den Verbraucher durch die Anwendung des Gerätes Beosigner plus ein erheblicher Vorteil entstanden ist. Es hat tatsächlich eine Annäherung an Quellwasserqualität stattgefunden. Die Qualitätsverbesserung Damit siedelt sich die Probe im oberen Bereich der Benotungsskala an.						

Gesamtbewertung:							
Wasserprobe Neutralprobe	Die Probe stellt eine mittelmäßige Leitungswasserqualität dar, die nicht besonders empfehlenswert ist. Hierzu fehlen ihr positive natürliche Eigenschaften.						

Referenz: Bisherige, bestmögliche Messung in Untersuchungen des Institut Hagalis:

Hawaiianisches Quellwasser, Note 1,6 - 1,7

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

Fragestellung:

Wie unterscheidet sich eine konventionelle Gurke von einer mit dem Beosigner® Plus vitalisierten, konventionellen Gurke?

Eine Vergleichsuntersuchung des Kristallisats.

METHODIK

Untersuchung des Kristallisats: Probengewinnung aus Flüssigphase und Festphase der Proben.

1. Destillation der Probe ohne Zusätze von Wasser oder sonstigen Lösungsmitteln bei niederen Temperaturen.
2. Gewinnung des Kristallsalzes aus dem Destillatrückstand durch Veraschung und Kalzinierung
3. Vereinigung von Destillat und Kristallsalzen und anschließende Aufbringung auf Objektträger

Verdunstung der Flüssigkeit bei Raumtemperatur, Entstehung typischer Kristallbilder für jede Probe, Aussage über das biologische Qualitätsniveau der Proben.

Die Kristallbilder sind aus derselben Probe jederzeit reproduzierbar und zeigen immer die für die Proben typischen Kristallbilder.

VERGLEICHSPROBEN

Gegenüberstellung von

1. Referenzprobe/Neutralprobe: konventionelle Gurke, Hälfte I der Gurke
2. Vergleichsprobe: mit Beosigner® Plus vitalisierte konventionelle Gurke, Hälfte II der Gurke

Vitalisierungszeit: 1 min

„Sämtliche Proben wurden unter gleichen Bedingungen gezogen und den gleichen Parametern unterworfen, sodass Fremdeinflüsse deutlich ausgeschlossen werden konnten. Insofern ist jede Probe gleichberechtigt behandelt.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

ERGEBNISSE NEUTRALPROBE: GURKE

Bewertung Referenzprobe/Neutralprobe: konventionelle Gurke, Hälfte I der Gurke

- Verdichtete Kristallisation/Kristallstrukturen und 90-Grad-Winkelstrukturen, keine 60-Grad-Winkelstrukturen
- Kristallfreie Zonen
- Verdichtungen der Kristallstrukturen zeigen Ausfällung von Mineralstoffen
- Niedrige Oberflächenbildung der Mineralstoffe
- Direkter Hinweis auf Schadstoffbelastung (Chemikalien, Schwermetalle, andere Umweltgifte)

INTERPRETATION NEUTRALPROBE

- Große kristallfreie Zonen als Hinweis auf negative Energiebilanz
- 90-Grad-Winkelstrukturen als Hinweis auf negative Energiebilanz
= Deutlich negative Energiebilanz
- Verdichtete Kristallisation für Lebensmittel „konventioneller Art“ häufig und üblich
= Häufige Beurteilung für konventionelle Lebensmittel
- Verdichtungen und niedrige Oberflächenbildung der Kristalle
= Geringe Bioverfügbarkeit der Mineralstoffe im Lebensmittel
- 90-Grad-Winkelstrukturen als Hinweis auf Schadstoffinformationen
= Hinweis auf deutliche Schadstoffinformationen von Umweltgiften (z. B. Pestizide, Schwermetalle, Chemikalien)
= Bewertung der Lebensmittelprobe als belastet

„Die Ansammlung der Schadstoffinformationen ist deutlich ausgeprägt und muss hier als schwerwiegend beschrieben werden, was einen entsprechend negativen Einfluss auf das Wohlbefinden des Verbrauchers [hat], der das Lebensmittel zu sich nimmt. Bei der Probe Gurke neutral handelt es sich um ein Lebensmittel von beinahe mangelhafter Güte, das kaum noch Anzeichen seiner natürlichen ursprünglichen Herkunft zeigt. Es ist für den täglichen Verzehr nicht gut geeignet. Diese Lebensmittelprobe wurde durch die Anbaumethode eindeutig denaturiert. Gegenüber anderen Lebensmittelproben z. B. aus biologischem Anbau ist hier von einem negativen Qualitätsniveau auszugehen.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

ERGEBNIS VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS: VITALISIERTE GURKE

Bewertung Vergleichsprobe: mit Beosigner® Plus vitalisierte konventionelle Gurke, Hälfte II der Gurke

Deutlich veränderte Kristallisation gegenüber Neutralprobe

- Viele sehr gut ausgeprägte 60-Grad-Winkelstrukturen
- Kaum 90-Grad-Winkelstrukturen
- Deutliche Zunahme Oberflächenbildung der Kristalle gegenüber Neutralprobe
- Kaum Verdichtungszone

INTERPRETATION VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS

- Veränderte Kristallisation mit sehr gut ausgeprägten 60-Grad-Winkelstrukturen

= Hinweis auf verbesserte Lebensmittelqualität

„Solche gut geformten Kristalle finden sich nur bei hochwertigen Lebensmittelproben mit entsprechend hoher Qualität. Dazu finden sich pflanzenartige Kristalle, welche auf die eigentliche vitale Qualität der zugrunde liegenden Pflanze hindeuten. Die Behandlung mit dem Beosigner® Plus konnte demnach die biologischen Qualitäten, die bei der Neutralprobe kaum zum Vorschein kamen, deutlich verstärken und damit die pflanzlichen Strukturen, die durch die Schadstoffinformationen überdeckt wurden, eindeutig im positiven Sinne unterstützen.“

„Es ist erstaunlich, wie die Behandlung mit dem Beosigner® Plus die positiven Eigenschaften der Pflanze hervorheben konnte.“

- Kaum 90-Grad-Winkelstrukturen

= Hinweis auf Neutralisierung der Schadstoffinformationen

„Demnach konnte durch die Behandlung eine Neutralisierung der Schadstoffinformationen stattfinden. Allerdings können durch so eine Behandlung die eigentlich zugrunde liegenden Schadstoffe nicht beseitigt werden, was entsprechend zu berücksichtigen ist. Eine Abschwächung der Wirkung der Schadstoffe konnte jedoch wahrscheinlich erreicht werden.“

- Starke Zunahme der Oberflächenbildung der Kristalle

= Hinweis auf die Erhöhung der Bioverfügbarkeit von Mineralien

„Die Probe ist somit besser als Lebensmittel zur Versorgung mit Spurenelementen und Mineralien geeignet als die Neutralprobe. Gleichzeitig hat das Niveau der Vitalkräfte insgesamt merkbar zugenommen. Die Energiebilanz fällt deutlich höher aus als bei der Neutralprobe und ist insgesamt als positiv zu bewerten. Es ist in der Probe ein deutlicher Energieüberschuss vorhanden. Der menschliche Stoffwechsel wird durch die hohe Bioverfügbarkeit der Spurenelemente und den Energieüberschuss positiv angeregt und unterstützt. Insofern ist die biologische Wertigkeit dieser Probe hier als hochwertig anzusehen.“

ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

„Insgesamt zeigt sich also eine deutliche qualitative Aufwertung in Richtung Lebensmittelqualität. Das Gerät [Beosigner® Plus] ist durchaus in der Lage, ein Lebensmittel, wie in dem hier untersuchten Fall eine Gurke, zu renaturieren und es seiner ursprünglich natürlichen Qualität wieder anzunähern.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

DETAIL-ANALYSEN: NEUTRALPROBE GURKE

4. VOLLBILD: 40-FACHE VERGRÖßERUNG, NEUTRALPROBE



Beschreibung

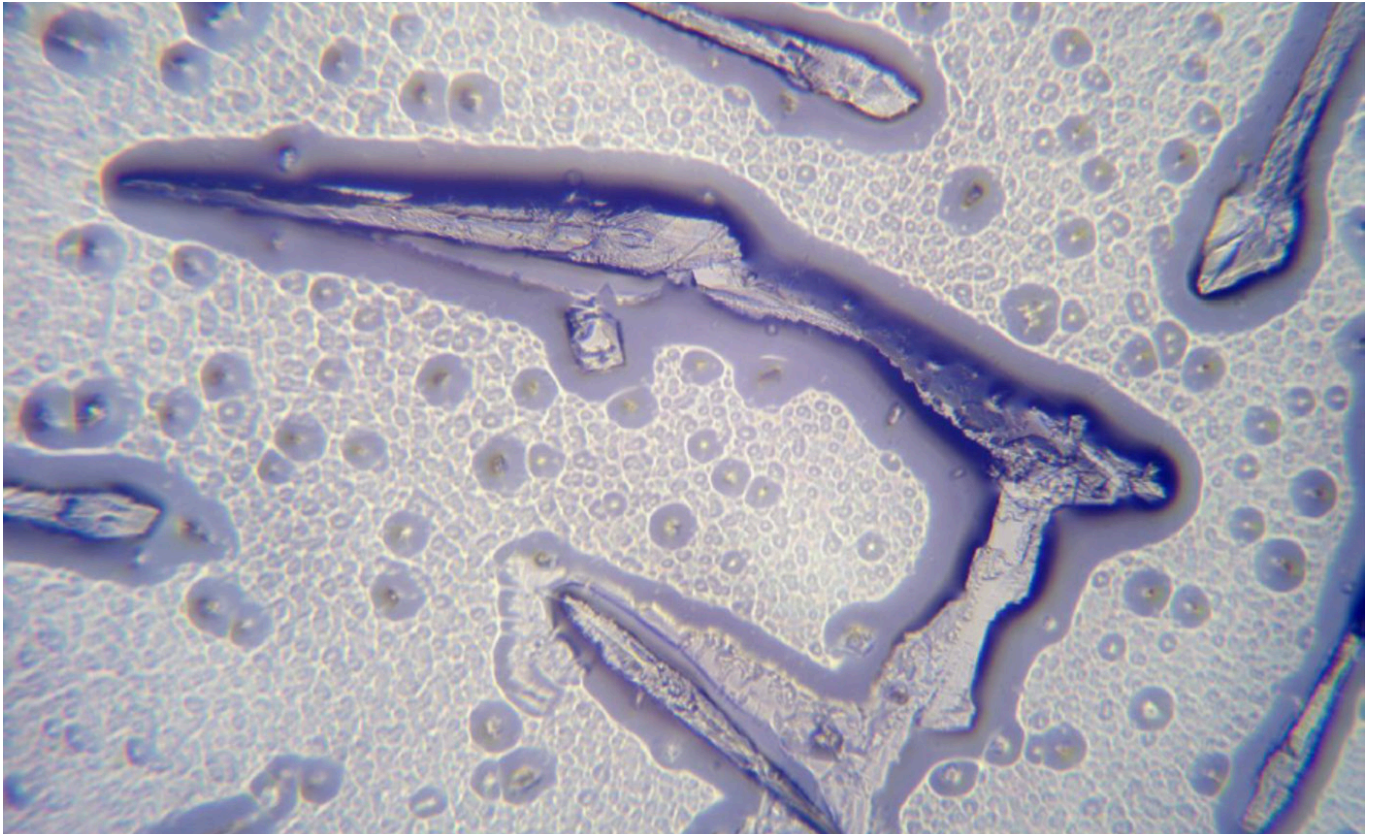
Geradlinig verdichtete Zonen von Kristallstrukturen mit 90-Grad-Winkelstrukturen sowie große kristallfreie Zonen

- Schlecht bioverfügbare Mineralien (schlechte Aufnahme durch den Verbraucher)
- Energiedefizit der Lebensmittelprobe
- Kein Hinweis auf hochwertige natürliche Eigenschaften als Hinweis einer guten Bioverfügbarkeit

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

5. HALBBILD: 100-FACHE VERGRÖßERUNG, NEUTRALPROBE



Beschreibung

Starre Winkelstrukturen und Kristalle mit 90-Grad-Winkeln

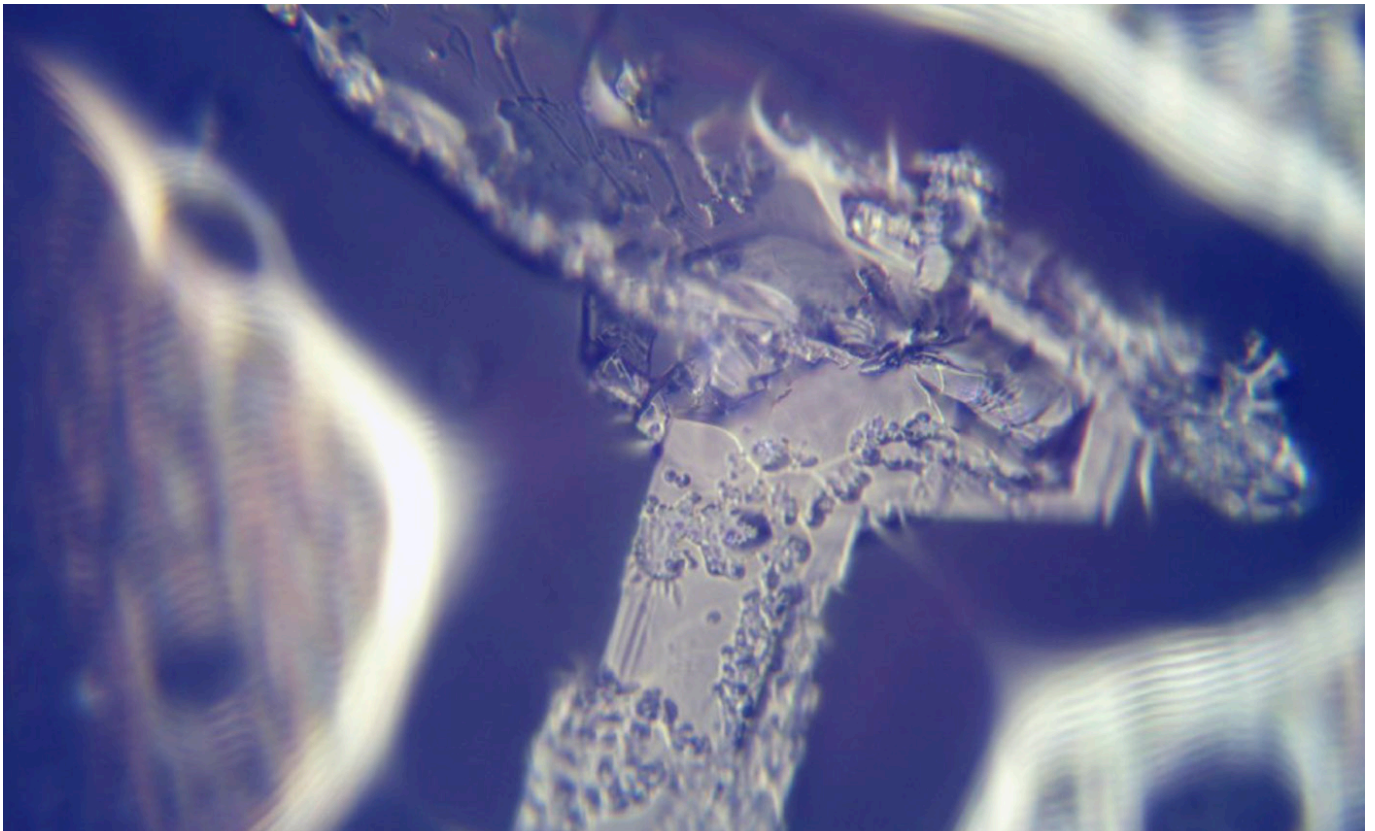
- Hinweis auf Schadstoffinformationen, die bei konventionellem Anbau häufig auftreten (Einsatz von Pestiziden und künstlichen Düngern)
- Keine sternförmigen 60-Grad-Kristallstrukturen als Hinweis auf natürliche, hochwertige Lebensmittelqualität, keine hohe Bioverfügbarkeit

„Die Probe ist aufgrund ihrer schlechten Bioverfügbarkeit nicht geeignet, den menschlichen Stoffwechsel ausreichend mit Mineralien und Spurenelementen zu versorgen, da dieser nicht in der Lage ist, die Mineralien aufzunehmen und in den Organismus zu integrieren. Die Bioverfügbarkeit und die negative Energiebilanz der Probe deuten darauf hin, dass die Probe als Nahrungsmittel zur ausreichenden Versorgung des Menschen mit Mineralien und Spurenelementen nicht geeignet ist.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

6. GROSSBILD: 400-FACHE VERGRÖSSERUNG, NEUTRALPROBE



Beschreibung

Deutliche 90-Grad-Winkelstruktur

- Eindeutiger Hinweis auf Schadstoffbelastung von konventioneller Anbauart (Verwendung von Pestiziden, Kunstdünger und Chemikalien)

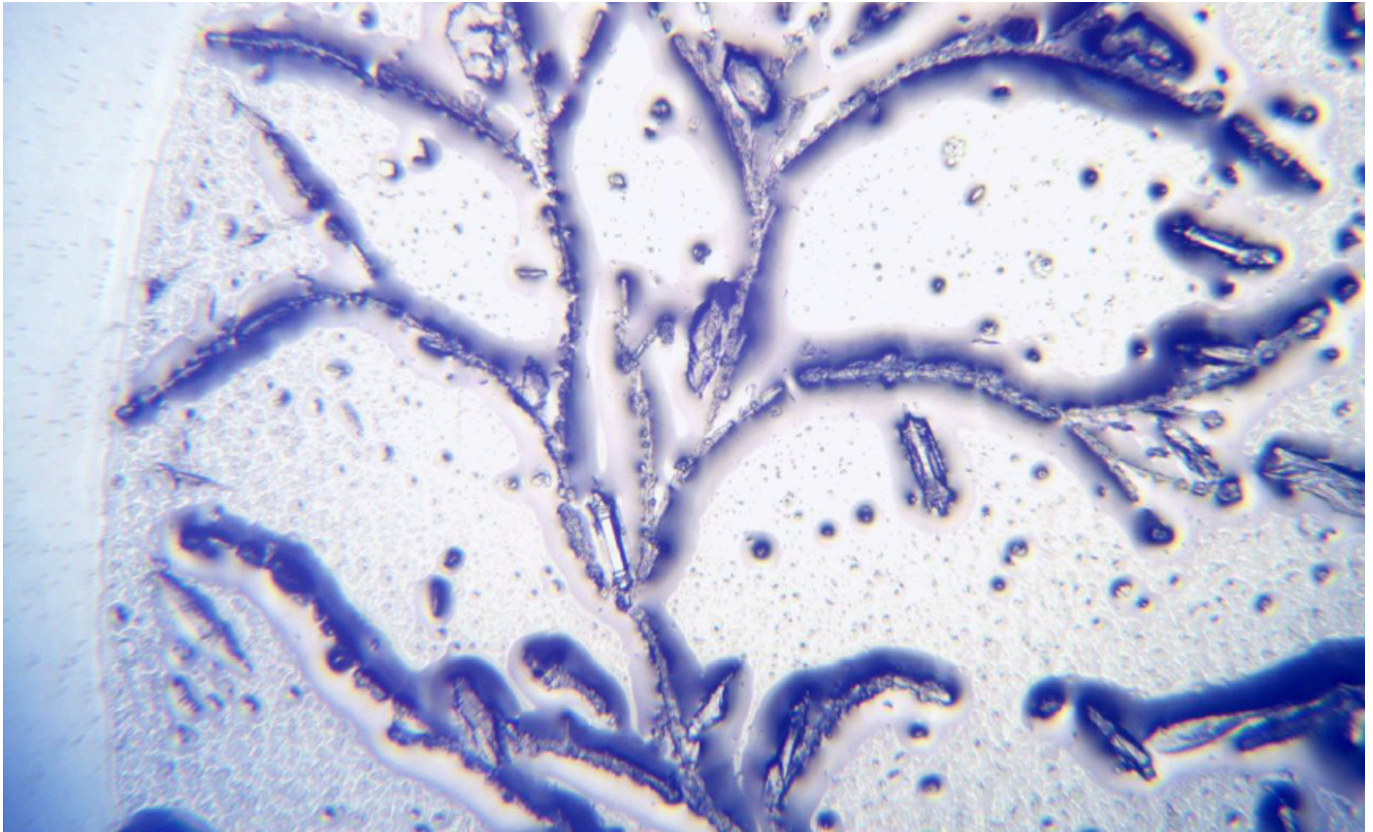
„Die Anbauart hat daher eher einen qualitätsmindernden Einfluss auf die Pflanze, die der Probe zugrunde liegt. Die Energiebilanz ist eindeutig negativ und damit wird dem Verbraucher beim Genuss des Lebensmittels dieser Probe eher Energie entzogen, als ihm zugeführt wird.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

DETAIL-ANALYSEN: VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS VITALISIERTE GURKE

1. VOLLBILD: 40-FACHE VERGRÖßERUNG, VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS



Beschreibung

Gut ausgebildete Kristallstruktur mit pflanzenartigen Formen

- Zunahme der Oberflächenbildung gegenüber Neutralprobe als Hinweis auf eine erhöhte Bioverfügbarkeit und einen Energieüberschuss

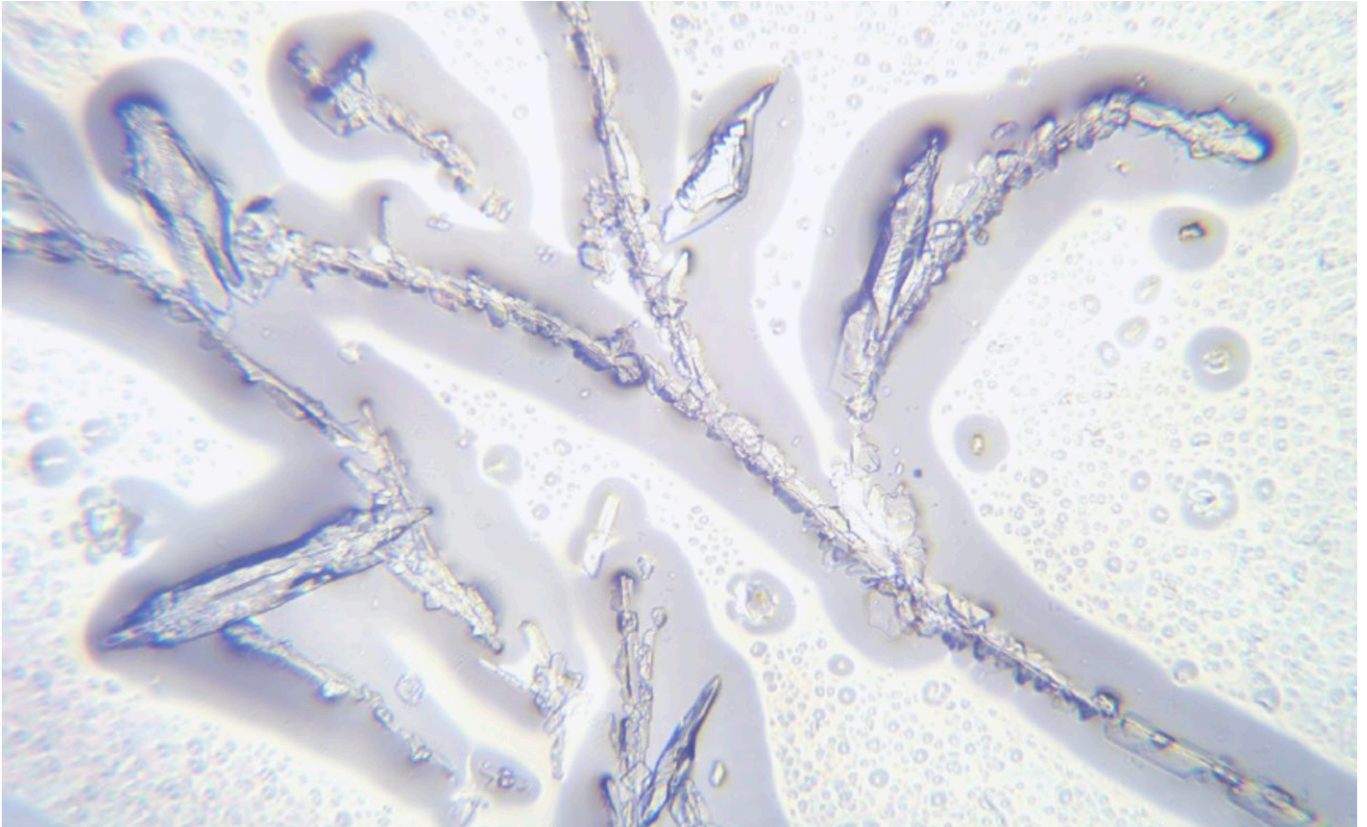
„Die Probe ist somit besser als Lebensmittel zur Versorgung mit Spurenelementen und Mineralstoffen geeignet als die Neutralprobe. Gleichzeitig hat das Niveau der Vitalkräfte insgesamt zugenommen. Die Energiebilanz fällt etwas höher aus als bei der Neutralprobe und ist insgesamt als durchaus positiv zu bewerten. Es ist in der Probe ein Energieüberschuss vorhanden. Der menschliche Stoffwechsel wird durch die etwas höhere Bioverfügbarkeit der Spurenelemente und den Energieüberschuss positiv angeregt und unterstützt.“

„Solche Kristallstrukturen treten normalerweise nur bei Pflanzen aus hochwertigem Anbau auf. Da die Probe genau wie die Neutralprobe aus derselben Pflanze stammt, konventionell angebaut wurde, ist es erstaunlich, wie die Behandlung mit dem Beosigner® Plus die Vitalkräfte der Pflanze so unterstützen und herausarbeiten konnte.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

2. HALBBILD: 100-FACHE VERGRÖßERUNG, VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS



Beschreibung

Schön ausgebildete, pflanzenartige Kristallstrukturen mit Annäherung an 60-Grad-Winkelstrukturen sowie Fehlen von 90-Grad-Winkelstrukturen

- Hinweis auf positive Energiebilanz

„Die Kristallstrukturen weisen die positive Energiebilanz nach, was bedeutet, dass die Probe Energie an den Stoffwechsel des Menschen beim Genuss des Lebensmittels abgeben kann. Der Mensch wird dadurch in seinem Organismus angeregt und belebt.“

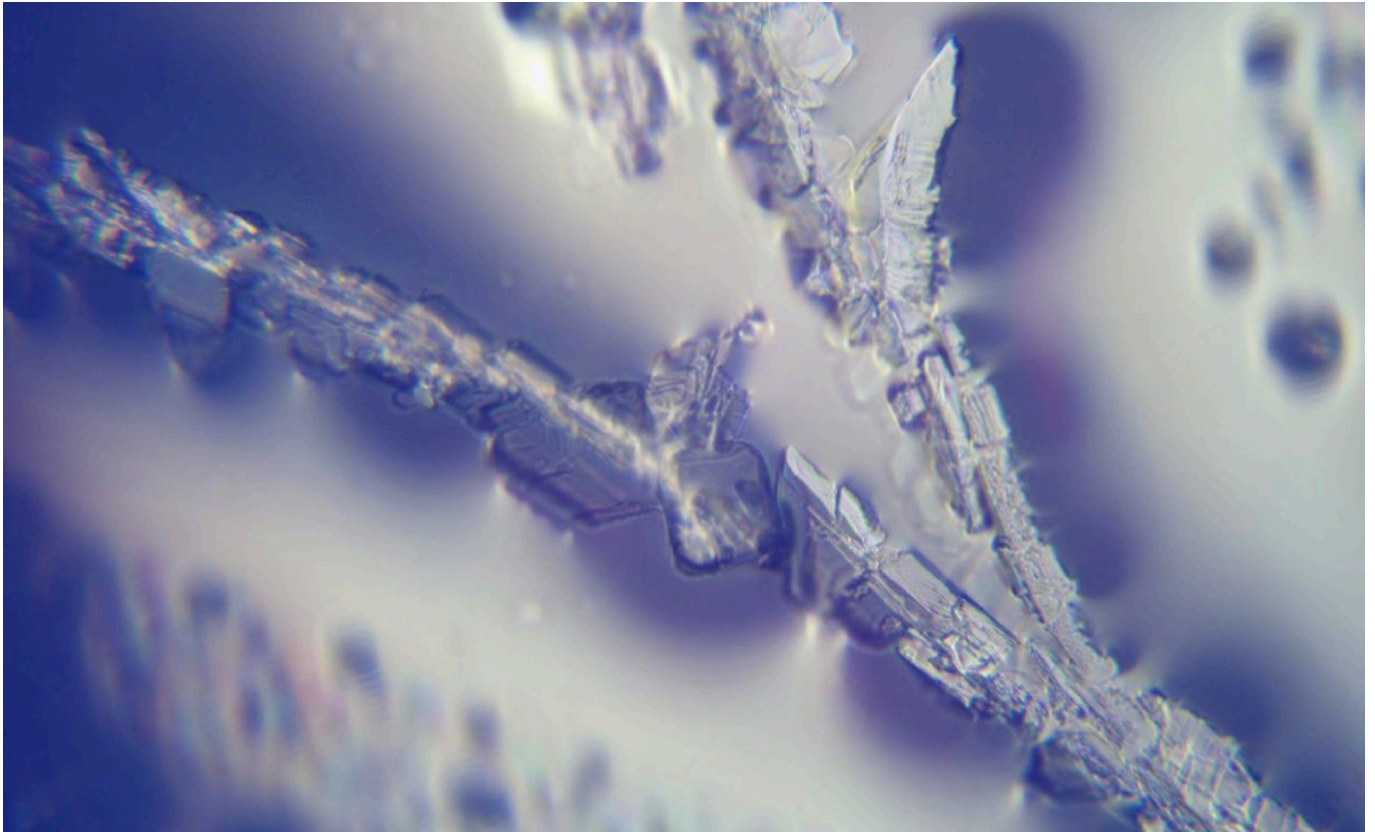
- Hinweis auf das Fehlen von Schadstoffinformationen

„Die Probe kann somit als relativ belastungsfrei, vorbehaltlich der chemischen Prüfung, angesehen werden. Eine Neutralisierung der Schadstoffinformationen, die in der Neutralprobe vorhanden waren, konnte durch die Wirkung des Gerätes gut erreicht werden. Damit zeigt sich eine gute Lebensmittelqualität, die für den alltäglichen Gebrauch geeignet erscheint.“

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

3. GROSSBILD: 400-FACHE VERGRÖßERUNG, VERGLEICHSPROBE BEOSIGNER® PLUS



Beschreibung

Deutliche Annäherung an 60-Grad-Winkelstruktur

- Deutlicher Hinweis auf positive Energiebilanz und Neutralisierung der Schadstoffinformationen

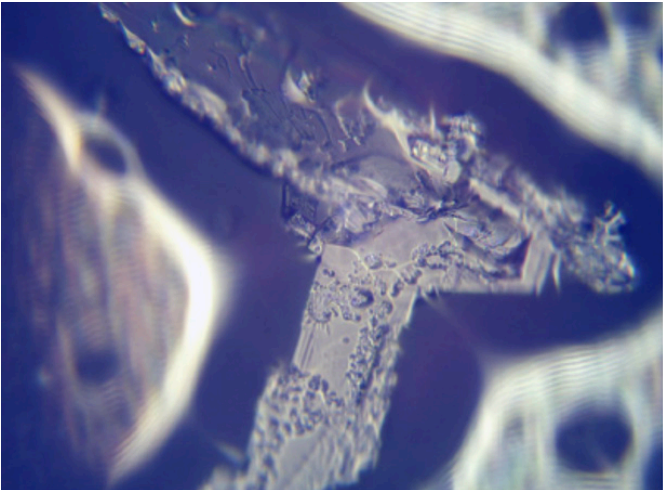
„Dies zeigt, dass die Behandlung mit dem Beosigner® Plus das Energieniveau der Probe eindeutig heben konnte. Eine Schwermetallbelastung ist nicht feststellbar. Die Anreicherung von anderen toxischen Substanzen, wie Pestiziden, kann hier nicht mehr in dem Maße festgestellt werden, wie bei der Neutralprobe.“

„Die hier untersuchte Probe kann jedoch als weniger belastet eingestuft werden als die Neutralprobe. Sie hat sich somit deutlich einer natürlichen Lebensmittelqualität angenähert.“

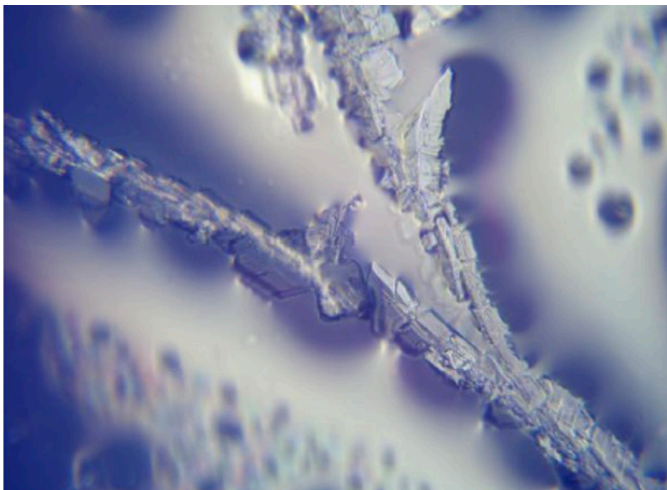
UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

BILDVERGLEICH MIT DER NEUTRALPROBE



Probe: Neutralprobe Gurke, 400-fach vergrößert



Probe: Gurke, Beosigner® Plus 1 min behandelt, 400-fach vergrößert

Zusammenfassung Neutralprobe	Zusammenfassung Vergleichsprobe Beosigner® Plus
Negative biologische Qualität mit Mängeln in der Lebensmittelprobe, Neutralprobe biologisch deutlich schlechter als vitalisierte Probe und für ein alltägliches Lebensmittel nicht wünschenswert	„Die biologische Qualität konnte erstaunlich deutlich verbessert werden, während das Energieniveau der Probe deutlich angehoben werden konnte“
Eindeutige negative Energiebilanz	Eindeutige positive Energiebilanz und Energieüberschuss
Kein Auftreten von 60-Grad-Winkelstrukturen (auffindbar bei hochwertigen Lebensmitteln)	Viele 60-Grad-Winkelstrukturen als Hinweis auf ein hochwertiges Lebensmittel
Enthaltene Schadstoffinformationen als Indikator für die Mängel der Lebensmittelprobe	Neutralisierung der vorher vorhandenen Schadstoffinformationen
Bewertungssystem: Schulbenotung: 4,8 – beinahe mangelhaft Schlechte Qualität, die für Verbraucher nicht empfehlenswert ist	Bewertungssystem: oberer Bereich der Benotungsskala Schulbenotung: 2,0 – gut <i>„Innerhalb unseres Bewertungssystems siedelt sich die Probe im oberen Bereich der Benotungsskala an, da die biologische Qualität der Lebensmittelprobe durch die [einminütige] Behandlung mit dem Gerät [Beosigner® Plus] [...] der Firma Vitarights Innovations GmbH deutlich verbessert werden konnte.“</i> <i>„Insgesamt bewerten wir das System Gurke Beosigner® Plus, 1 min behandelt, mit gut und vergeben von insgesamt sechs Noten (1 = ausgezeichnet; 6 = schädigend) die Note 2,0 sowie das Urteil gut. Die Verbesserung gegenüber der Neutralprobe beträgt 2,8 Notenpunkte, was eine sehr deutliche Qualitätsverbesserung darstellt. Damit weisen wir eine empfehlenswerte Qualität aus, wie sie für den Konsumenten wünschenswert ist.“</i>

UNTERSUCHUNG 2 - LEBENSMITTEL

Lebensmittelqualität Gurke Neutralprobe gegenüber Lebensmittelqualität Gurke Vergleichsprobe Beosigner® Plus

ZUSAMMENFASSENDE TABELLARISCHE BEURTEILUNG

PROBE: VOM: 27.03.2026	1	2	3	4	5	GESAMTBEWERTUNG	
Vitarights Innovations GmbH Lebensmittelprobe: Gurke Beosigner plus 1 min behandelt							
Untersuchung der Kristallisate:							
			Gesamtbild				
Bewertung	Ausbildung	Formen	Ausbreitung	Intensität	Gesamtpunktzahl	Note	Urteil
	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +12 bis -12 Punkten	1 Beste – 6 Schlechteste	ausgezeichnet bis schädigend
Gurke Beosigner plus 1 min behandelt	+2,0	+2,0	+1,5	+1,5	+7,0	2,0	Gut
Neutralprobe Gurke	-2	-2	-1	-2	-7	4,8	beinahe mangelhaft
Gesamtbewertung:							
Lebensmittelprobe Gurke Beosigner plus 1 min behandelt	Die biologischen Eigenschaften dieser Probe Gurke Beosigner plus 1 min behandelt sind deutlich besser als bei der Neutralprobe. Dies bedeutet, dass für den Verbraucher durch die Anwendung des Gerätes Beosigner plus ein erheblicher Vorteil entstanden ist. Es hat tatsächlich eine Annäherung an eine ursprüngliche Lebensmittelqualität stattgefunden. Die Qualitätsverbesserung. Damit siedelt sich die Probe im oberen Bereich der Benotungsskala an.						

Gesamtbewertung:							
Lebensmittelprobe Neutralprobe Gurke	Die biologischen Eigenschaften der Neutralprobe Gurke sind deutlich schlechter als bei der anderen Probe. Dies bedeutet, dass für den Verbraucher der Verzehr dieser Probe Gurke neutral ein erheblicher Nachteil bedeutet. Dem Verbraucher wird durch den Verzehr eher Energie entzogen und eine Belebung findet nicht statt. Damit siedelt sich die Probe im unteren Bereich der Benotungsskala an						